

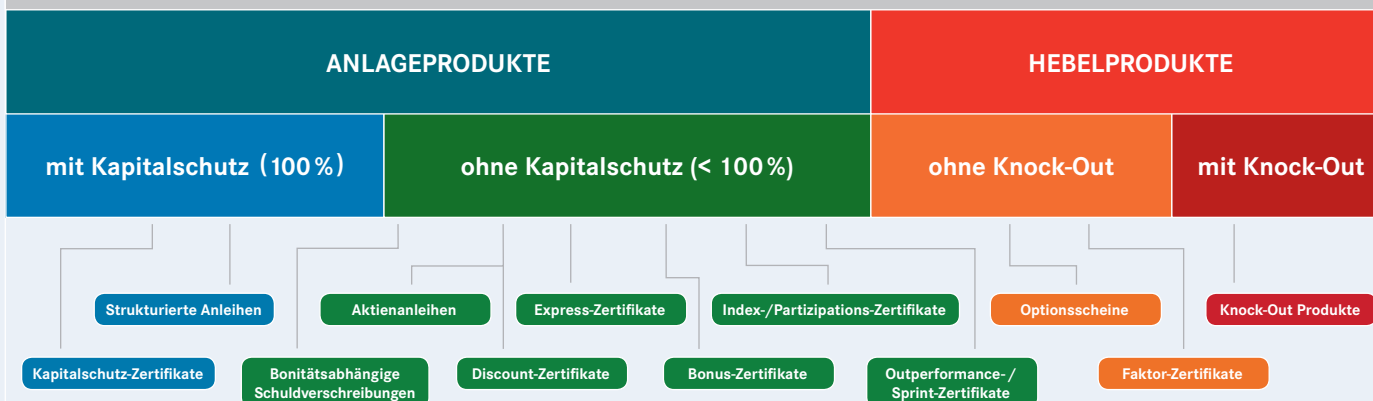
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Deutscher Zertifikatemarkt bei 69,9 Mrd. Euro

Anstieg bei Hebelprodukten

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit September 2016	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

### September | 2017

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im September auf 69,9 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten legte entgegen dem allgemeinen Trend um 6,1 Prozent auf knapp 2,1 Mrd. Euro zu.
- Express-Zertifikate verbuchten ein Plus um 0,8 Prozent auf 12,6 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 10,5 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 1,2 Mrd. Euro.

# Deutscher Zertifikatemarkt bei 69,9 Mrd. Euro

## Anstieg bei Hebelprodukten

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist zum Ende des dritten Quartals leicht gesunken. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im September 2017 auf 69,9 Mrd. Euro. Das entspricht einem Verlust gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent bzw. 0,4 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden.

Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der negative Allgemeintrend sorgte dafür, dass die Nachfrage nahezu in allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat rückläufig war. Insbesondere **Discount-** und **Bonus-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenrückgänge. Das in Discount-Zertifikate investierte Volumen verminderte sich somit auf 4,9 Mrd. Euro. Das Marktvolumen von Bonus-Papieren ging auf 2,3 Mrd. Euro zurück. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Zuwächse registriert. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapital-schutz-Zertifikaten** im September 36,5 Prozent des Marktvolumens investiert. Auch **Express-Zertifikate** verbuchten ein Plus auf 12,6 Mrd. Euro.

### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** kletterte nach Gewinnen im Vormonat erneut und lag im September bei knapp 2,1 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen Anstieg, der bei den Optionsscheinen am stärksten ausfiel.

### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im September waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Anstieg im Vormonat wiederum an und lag bei 22,2 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,2 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** mussten Abschläge hinnehmen. Ihr Volumen betrug 18,5 Mrd. Euro. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde, nach dem Rückgang im August, auch im September ein Minus auf 753,9 Mio. Euro vermeldet.

### Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen auch im September deutliche Anstiege aus. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** kletterte auf 1,2 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen erhöhte sich auf 590,2 Mio. Euro. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen oder Währungen** als Basiswert verminderte sich auf insgesamt 208,6 Mio. Euro. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

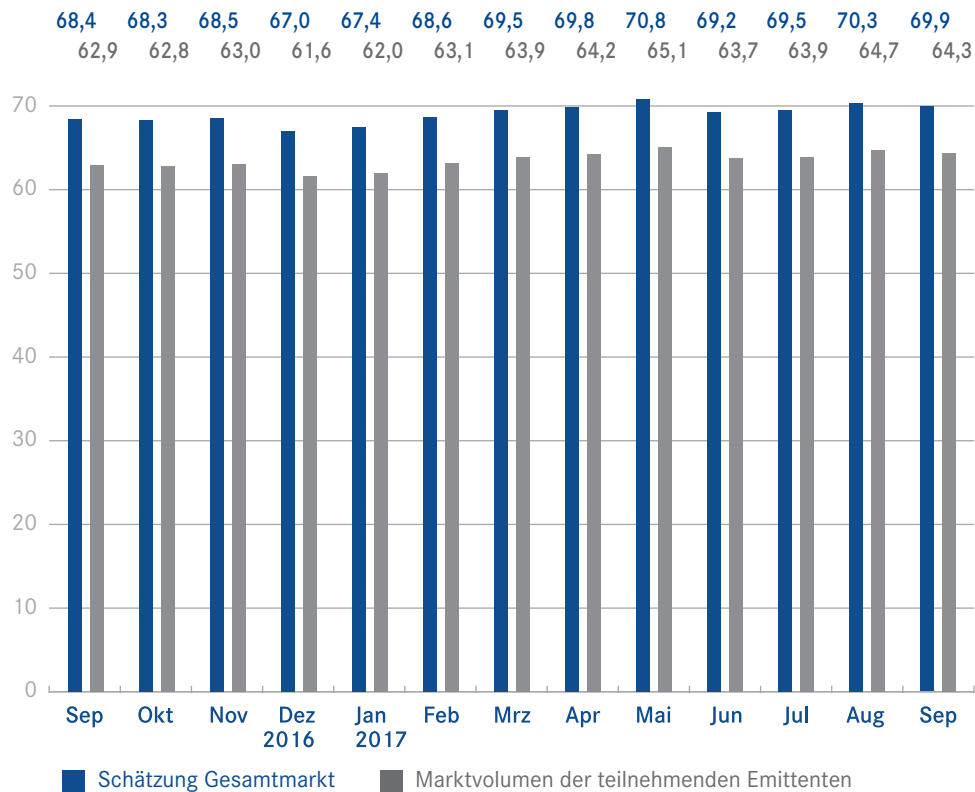
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit September 2016



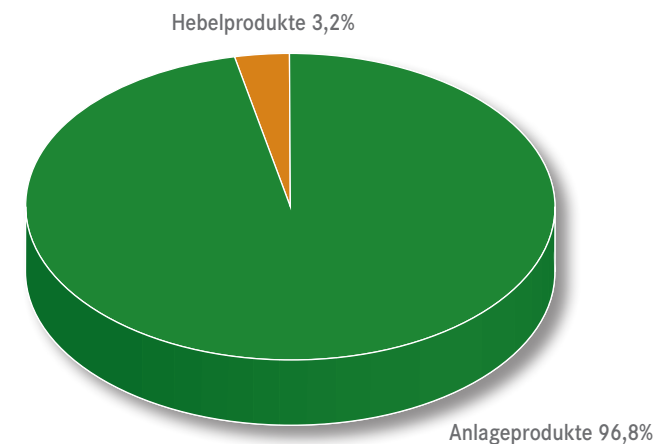
## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2017

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.698.960	36,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.587.851	63,6%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.286.810</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.081.692	52,7%
Hebelprodukte mit Knock-Out	969.997	47,3%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.051.689</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.286.810</b>	<b>96,8%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.051.689</b>	<b>3,2%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>64.338.500</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2017

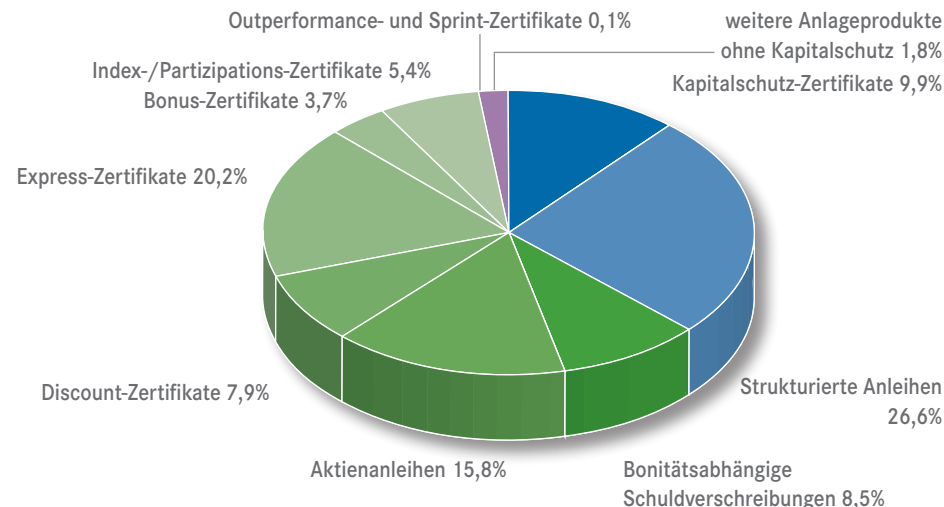


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.09.2017

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	6.148.929	9,9%	6.090.676	9,9%	1.720	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	16.550.031	26,6%	16.595.200	26,9%	2.918	0,6%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	5.301.803	8,5%	5.296.669	8,6%	2.343	0,4%
■ Aktienanleihen	9.851.430	15,8%	9.717.384	15,8%	132.180	25,4%
■ Discount-Zertifikate	4.916.750	7,9%	4.844.125	7,9%	155.202	29,8%
■ Express-Zertifikate	12.595.110	20,2%	12.319.932	20,0%	10.918	2,1%
■ Bonus-Zertifikate	2.329.464	3,7%	2.297.305	3,7%	212.365	40,7%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.355.682	5,4%	3.270.287	5,3%	1.521	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	91.473	0,1%	87.725	0,1%	1.276	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.146.139	1,8%	1.126.081	1,8%	872	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.286.810</b>	<b>96,8%</b>	<b>61.645.384</b>	<b>96,9%</b>	<b>521.315</b>	<b>34,7%</b>
■ Optionsscheine	738.854	36,0%	724.576	36,7%	544.739	55,6%
■ Faktor-Zertifikate	342.838	16,7%	339.519	17,2%	5.200	0,5%
■ Knock-Out Produkte	969.997	47,3%	910.572	46,1%	430.276	43,9%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.051.689</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.974.667</b>	<b>3,1%</b>	<b>980.215</b>	<b>65,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>64.338.500</b>	<b>100,0%</b>	<b>63.620.051</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.501.530</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2017

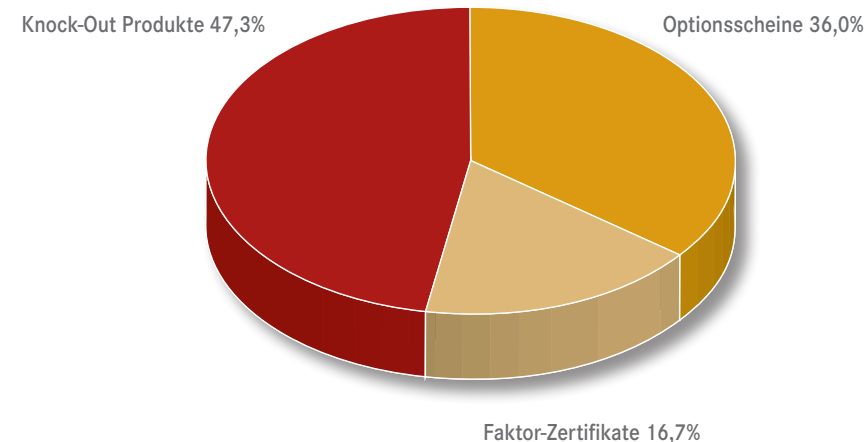


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-54.982	-0,9%	-113.234	-1,8%	0,9%	
■ Strukturierte Anleihen	95.656	0,6%	140.825	0,9%	-0,3%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-19.618	-0,4%	-24.752	-0,5%	0,1%	
■ Aktienanleihen	-83.772	-0,8%	-217.818	-2,2%	1,3%	
■ Discount-Zertifikate	-226.407	-4,4%	-299.032	-5,8%	1,4%	
■ Express-Zertifikate	104.439	0,8%	-170.739	-1,4%	2,2%	
■ Bonus-Zertifikate	-134.547	-5,5%	-166.705	-6,8%	1,3%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-143.619	-4,1%	-229.014	-6,5%	2,4%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	3.245	3,7%	-503	-0,6%	4,2%	
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	14.727	1,3%	-5.332	-0,5%	1,8%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-444.879</b>	<b>-0,7%</b>	<b>-1.086.304</b>	<b>-1,7%</b>	<b>1,0%</b>	
■ Optionsscheine	47.875	6,9%	33.598	4,9%	2,1%	
■ Faktor-Zertifikate	8.659	2,6%	5.340	1,6%	1,0%	
■ Knock-Out Produkte	60.640	6,7%	1.214	0,1%	6,5%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>117.175</b>	<b>6,1%</b>	<b>40.152</b>	<b>2,1%</b>	<b>4,0%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>-327.704</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-1.046.152</b>	<b>-1,6%</b>	<b>1,1%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2017



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.09.2017

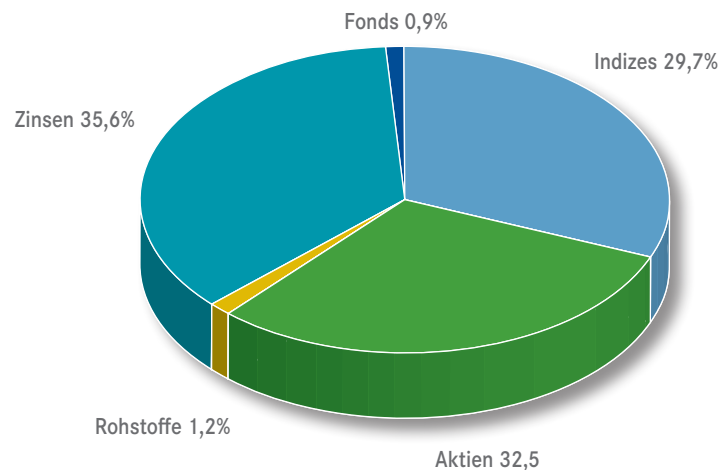
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	18.501.760	29,7%	18.254.739	29,6%	118.009	22,6%
Aktien	20.235.726	32,5%	19.812.467	32,1%	395.123	75,8%
Rohstoffe	753.892	1,2%	741.314	1,2%	2.631	0,5%
Währungen	43.709	0,1%	46.437	0,1%	28	0,0%
Zinsen	22.163.999	35,6%	22.204.466	36,0%	5.332	1,0%
Fonds	587.724	0,9%	585.962	1,0%	192	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>62.286.810</b>	<b>96,8%</b>	<b>61.645.384</b>	<b>96,9%</b>	<b>521.315</b>	<b>34,7%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	590.249	28,8%	600.748	30,4%	215.377	22,0%
Aktien	1.215.780	59,3%	1.095.410	55,5%	648.796	66,2%
Rohstoffe	160.061	7,8%	193.977	9,8%	49.820	5,1%
Währungen	48.516	2,4%	50.269	2,5%	60.720	6,2%
Zinsen	37.059	1,8%	34.240	1,7%	5.494	0,6%
Fonds	24	0,0%	23	0,0%	8	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>2.051.689</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.974.667</b>	<b>3,1%</b>	<b>980.215</b>	<b>65,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>64.338.500</b>	<b>100,0%</b>	<b>63.620.051</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.501.530</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2017 x Preis vom 31.08.2017

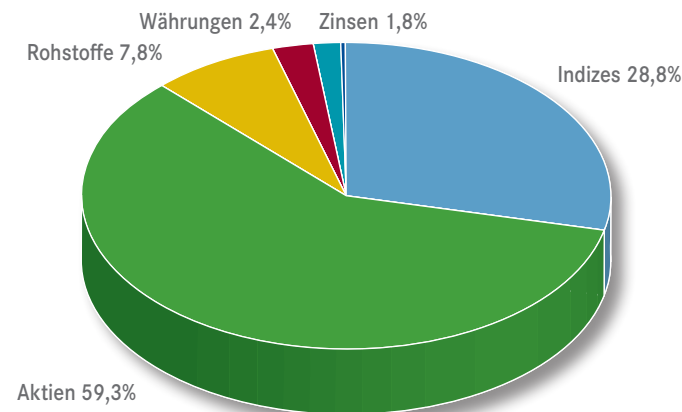
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	-472.705	-2,5%	-719.726	-3,8%	1,3%
Aktien	21.560	0,1%	-401.699	-2,0%	2,1%
Rohstoffe	-34.957	-4,4%	-47.535	-6,0%	1,6%
Währungen	-12.519	-22,3%	-9.792	-17,4%	-4,9%
Zinsen	60.106	0,3%	100.572	0,5%	-0,2%
Fonds	-6.363	-1,1%	-8.125	-1,4%	0,3%
<b>Gesamt</b>	<b>-444.879</b>	<b>-0,7%</b>	<b>-1.086.304</b>	<b>-1,7%</b>	<b>1,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	29.532	5,3%	40.031	7,1%	-1,9%
Aktien	115.326	10,5%	-5.044	-0,5%	10,9%
Rohstoffe	-27.169	-14,5%	6.747	3,6%	-18,1%
Währungen	-2.391	-4,7%	-639	-1,3%	-3,4%
Zinsen	1.876	5,3%	-943	-2,7%	8,0%
Fonds	1	2,8%	0	0,0%	2,8%
<b>Gesamt</b>	<b>117.175</b>	<b>6,1%</b>	<b>40.152</b>	<b>2,1%</b>	<b>4,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-327.704</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-1.046.152</b>	<b>-1,6%</b>	<b>1,1%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2017



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2017



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht September 2017) erlaubt.